Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 35

Artikel: Sommermorgen-Klagegesänge

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428317

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98

Buchdruckerel E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Sommermorgen = Klagegefänge.

(Frei nach Scheffel, "Gaubeamus", Seite 57.)

Der Zaissier: huh weh! mir ist des Tages bang! Tret' ich hinein in die ichweigende Borfe Die taum der erfte Jobber belebet, Webe! noch lagert die Sauffe von geftern Heber Rordoft- und Weftprioritäten Und icon umichwirrt mich Crédit foncière, Union Stamm, Bant Winterthur ift gefragt wie 'ne Unichulb; Eidgenoffen gelangen auf Pari, Faul fteht mein Baizen, bevor er geblüht hat, Und in der Luft schwebt Bleite

Der Wierbürger: huh weh! mir ift des Tages bang! Such' ich beim Rofen der riefigen Marie Rühlung auf hojengescheuertem Bierfig, Bo um die Blatte des Frühimoppentisches Fröhlichen Jaffens die Meifter oft pflegen : Weh', auch Marie fpeit glühende Bige, Pumpet mir nicht. Glüdlichere Debitoren fie grinfen, Daß ich taum niebergelaffen, fo jählings

Auf und davon sprang. Meine Gefellen, Die bleiben figen Streifen bergnügt, Faul. . .

Der Redaktor: huh weh! mir ist des Tages bang! Das find die Zeiten, wo unfere Lefer Glübheiß ichmachten nach Senfationellem; Laffen wir Enten um Enten auch fteigen, Lefen fie gierig - doch glauben fie nicht. Weh, faum läntet bas Frühichoppenglödlein, und schon zwingt mich der metteur en pages Giligft jum Redaktionstifch ju wandeln Ob ich dort harr' mit geöffneter Scheer' auf Boulangerien, Ober bis etwa ein größerer Streber Dieje unendliche Schwüle zerbricht? Weiß nicht Aber mein Ropf ift Sehr leer Buh weh! mir ift bes Tages bang!